



EUROPÄISCHE UNION



Presstext für den ESF Plus in der Förderperiode 2021 - 2027

Bildung, Qualifizierung und soziale Inklusion: Der Europäische Sozialfonds Plus und die Hansestadt Hamburg fördern bis 2027 mehr als 23.000 Menschen mit rund 137 Millionen Euro

Der Europäische Sozialfonds Plus (ESF Plus) ist das wichtigste Finanzierungsinstrument der Europäischen Union in den Bereichen Bildung, Qualifizierung und soziale Inklusion: Mehr als 23.000 Menschen sollen in Hamburg in der Förderperiode 2021-2027 von innovativen Maßnahmen profitieren. Das finanzielle Investment ist erheblich: Die Europäische Union bringt 55 Millionen Euro ein, die Freie und Hansestadt Hamburg weitere 82,5 Millionen Euro.

Im Fokus stehen dabei die Stärkung beruflicher Kompetenzen, die Förderung von Bildungsangeboten und die Schaffung von Rahmenbedingungen für die soziale Inklusion verschiedenster Zielgruppen. Die Maßnahmen sollen auch dazu beitragen, die für den digitalen und ökologischen Wandel erforderlichen Kompetenzen zu entwickeln. Als übergreifende Grundsätze werden in allen Projekten die Gleichstellung der Geschlechter und die Chancengleichheit und Nichtdiskriminierung berücksichtigt.

Das ESF Plus Programm trägt zur Umsetzung des Aktionsplans zur Europäischen Säule sozialer Rechte bei. Diese enthält insgesamt 20 Grundsätze und Rechte für faire Arbeitsmärkte und Sozialsysteme und zielt auf ein sozialeres Europa durch die Stärkung des wirtschaftlichen, territorialen und sozialen Zusammenhalts der Mitgliedsstaaten ab.

In Hamburg unterstützen die Mittel aus dem ESF Plus die Bewältigung von langfristigen Herausforderungen wie der Sicherung des Fachkräftebedarfs oder der Vermeidung von Armut und der Verfestigung von Arbeitslosigkeit besonders bedrohter Gruppen. Dabei werden zielgruppengerechte Projekte zur Förderung von unter anderem jungen Menschen, Frauen, Langzeitarbeitslosen, Weiterbildungsinteressierten, Geflüchteten, Menschen mit Beeinträchtigungen, Unternehmer:innen und Selbständigen finanziert.

Weitere Mittel, die über den ESF bereitgestellt werden, stehen durch die Aufbauhilfe REACT-EU in Hamburg bis Mitte 2023 in Höhe von 24,9 Millionen Euro zur Verfügung. Mit diesen Mitteln soll vor allem Menschen geholfen werden, die durch die Covid-19-Pandemie ihre berufliche Perspektive verloren haben. Schwerpunkte der Förderung liegen dabei insbesondere auf beruflichen Qualifizierungen sowie der Kompetenzbildung, um unter anderem den Übergang in eine grüne digitale Wirtschaft zu meistern.

Eine Übersicht aller Projekte, die durch den Europäischen Sozialfonds Plus und die Hansestadt Hamburg gefördert werden, ist [im Internet unter www.esf-hamburg.de verfügbar](http://www.esf-hamburg.de).

Rückfragen der Medien:

Behörde für Arbeit, Gesundheit, Soziales, Familie und Integration
ESF-Öffentlichkeitsarbeit
www.esf-hamburg.de

Nora Littwin, Vivian Hahn
Telefon: 040 428 63 - 3650 / - 2888
E-Mail: esf-pr@soziales.hamburg.de